

Happy Birthday, SUGUS!

Sie sind bunt verpackt, weich und fruchtig – SUGUS Kaubonbons. Das Schweizer Traditionsprodukt feiert dieses Jahr sein 80-jähriges Markenjubiläum.

Denkt man an »SUGUS«, fallen wohl jedem sofort Bilder aus der eigenen Kindheit ein: zum Beispiel der Buchladen mit der grossen Bonbonniere voller SUGUS neben der Kasse, in die man greifen durfte, selbst wenn die Mutter gar kein Buch gekauft hatte. Ob auf Schulreise oder Wanderrung, ob im Jugendlager oder später in der Essration für Rekruten – SUGUS verstusst seit jeher das Leben vieler Schweizer.

Kaum ein Markenartikel blieb solange lebendig wie das »fröhlich-fruchtige Kaubonbon« – und so beliebt: Laut einer Umfrage von Readers Digest zählt SUGUS bis heute zu den 30 beliebtesten Marken der Schweiz. Doch so frisch und bunt sich das SUGUS auch bis heute präsentiert – entwickelt wurde es aus einer Krise heraus: Als 1929 Güter wie Kakao und Kaffee selten und teuer waren, suchte der Direktor der Neuenburger Schokoladenfabrik Suchard nach Alternativen. Er fuhr nach Krakau, wo der polnische Ableger des Unternehmens in Lizenz ein Kaubonbon herstellte. Er erwarb die Lizenz für die Schweiz, und zwei Jahre später wurde SUGUS auf dem Schweizer Markt eingeführt. Von hier aus trat das Bonbon seinen (fast) weltweiten Siegeszug an: Keine 15 Jahre später wurden die Bonbons nach Südamerika, Afrika und Asien exportiert, seit 1960 auch in andere Länder Europas.

Einen Teil seines Erfolgs verdankt SUGUS dem ungewöhnlichen Namen: er liest sich von hinten und vorne gleich und ist auch von Kindern leicht auszusprechen. Bis heute wird das Kaubonbon mit Fruchtkonzentrat hergestellt, und noch immer hat jede Geschmacksrichtung ihre eigene Verpackungsfarbe. Zu-

dem wurde die Marke beständig modernisiert und ausgebaut: Bereits seit Ende der 80er Jahre gibt es SUGUS in der zuckerfreien Variante. Anfang der 90er Jahre wurde der Himbeergeschmack durch Erdbeere abgelöst. Kurz darauf wurde das alte SUGUS-Männchen aus ethischen Gründen durch das SUGUS-Äffchen ersetzt.

Mit der Übernahme von SUGUS durch den amerikanischen Konzern Wrigley im Jahr 2005 wurde die Produktpalette nochmals um einige Varianten erweitert: Seither gibt es das SUGUS auch in »einheimischen« Frucht-Geschmacksrichtungen wie Apfel, Kirsche, Birne und Pfirsich. Im vergangenen Jahr kam ausserdem die Variante »Smoothies« auf den Schweizer Markt.

Die Tankstelle hat als Vertriebskanal einen grossen Anteil am Erfolg von SUGUS: »Gerade in diesem Bereich haben die Abverkaufszahlen gegen den Trend

»Gerade im Tankstellenbereich haben die Abverkaufszahlen gegen den Trend zugenommen und weisen ein sehr gutes Wachstum auf.«

Katharina Klös, Brand Managerin Wrigleys

zugenommen und weisen ein sehr gutes Wachstum auf«, sagt Katharina Klös, Brand Managerin bei Wrigleys in Baden-Dättwil. Der Grund liegt auf der Hand: »Unsere Artikel-to-go sind hier genau richtig positioniert.« Bei den Kunden besonders beliebt sind die speziellen Konfektionierungsgrössen der 100-g- und 200-g-Beutel von SUGUS Fruits oder die SUGUS Smoothies Stange. Der 100-g-SUGUS-Beutel beispielsweise passt im Auto optimal in jeden Cupholder.

Um auch in den nächsten 80 Jahren erfolgreich am Markt zu bestehen, startet SUGUS zum Jubiläum in der digitalen Welt voll durch: Auf der Webpage (www.sugus.ch) kann man SUGUS-Bildschirmschoner oder Gute-Nacht-Geschichten downloaden. Das Kaubonbon hat sogar eine eigene Facebook-



Fanpage, auf der SUGUS-Fans ihre Freunde zum Spielen herausfordern können. Und last but not least gibt es ab September auch ein SUGUS-Spiel als kostenlose iPhone-App, bei dem das SUGUS-Äffchen in einem virtuellen Urwald an Lianen und Bäumen hochklettern und die einzelnen SUGUS einsammeln muss.

Na dann: viel Spass beim Spielen – und Happy Birthday SUGUS!